

# **Vortrag zur Gottesfrage im Angesicht von Evolution und Kosmologie**

Am Sonntag, 15. November spricht Prof. DDr. Thomas Schärtl auf Einladung des katholischen Dekanats Ehingen-Ulm im Kloster Brandenburg in Dietenheim-Regglisweiler zum Thema „Abschied vom personalen Gott?“ Auftakt ist um 14.30 Uhr mit Stehkafee, Vortrag mit Gespräch dauern von 15 bis 17 Uhr.

In der Bibel zeigt sich Gott als Gott in Beziehung, unüberbietbar nah in Jesus Christus. Jesus lehrt seine Jünger, Gott „Vater“ zu nennen. Wie kann dieser Gott Leid zulassen? Was ist mit den Menschen vorbiblischer Zeit? Angesichts der Erkenntnisse von Evolution und Kosmologie fragen sich Menschen, ob sie wirklich von Gott gewollt oder ein Kind des Zufalls und eine Laune der Natur sind. Ist der christliche Gottesbegriff im Angesicht der Frage der Theodizee oder der Erkenntnisse moderner Naturwissenschaft noch plausibel? Sind wir nicht gezwungen, in anderen Maßstäben zu denken – Maßstäbe, die vielleicht auch ein anderes Gottesbild nötig machen?

Thomas Schärtl zeichnet die Diskussion um das Konzept eines personalen Gottes nach, das eingängig und rätselhaft zugleich sei, und lädt ein, „sich in Liturgie, Verkündigung und Katechese mutig auf die Seite des 'je größeren Gottes' zu stellen.“ Der Referent, Jahrgang 1969, ist Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg und hat jüngst einen Ruf auf den Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Uni Regensburg erhalten.

Anmeldungen sind bis 12.11. bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich.